

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 20. Oktober 2011

Schulturnhalle – Zustand des Dachs

Nachdem in den letzten Jahren Feuchtigkeitsprobleme an der Fassade der Turnhalle aufgetreten sind, konnte nun erkannt werden, dass ein Riss in der Dacheindeckung dafür verantwortlich ist. Bei den Abdichtungsarbeiten wurde festgestellt, dass die Dacheindeckung insgesamt sanierungsbedürftig ist. Der Gemeinderat hat in Auftrag gegeben zu klären, ob, aus statischen Gründen heraus, eine Dachsanierung auch mit einem Pultdach möglich wäre. Weiterhin wurde festgelegt, dass nach der statischen Beurteilung der Gemeinderat nochmals mit der Beratung befasst werden soll.

Anwesen Gelber Löwe – Amtstag des Landesamts für Denkmalpflege

Der Gemeinderat wurde informiert, dass das Landesamt für Denkmalpflege das Gebäude am 26.10.2011 besichtigt. Es wurde vereinbart, dass je ein Gemeinderatsmitglied pro Fraktion an der Begehung teilnehmen wird.

Freibad – Kioskumbau

Dem Gemeinderat werden die Angebote für den Kioskumbau zur Kenntnis gegeben. Es wird festgestellt, dass pro Gewerk mehrere Angebote einzuholen sind, damit den bestehenden Vergabevorschriften Rechnung getragen wird. Weiterhin stellt der Gemeinderat fest, dass die Gesamtkosten die früher geschätzten Baukosten in Höhe von 140.000,00 € nicht überschreiten dürfen.

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 „Am Röthlein“

Da im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Fachbehörden keine grundsätzlichen Einwendungen gegen die Änderung vorgebracht wurden, hat der Gemeinderat festgelegt, dass das Änderungsverfahren weiter durchgeführt wird und der Verfahrensschritt „Öffentliche Auslegung“ durchgeführt werden soll.

Ortsabrundungssatzung für Unterschlaubach, Hans-Enßner-Straße

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass entsprechend der Wünsche der Grundstückseigentümer eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt werden soll, soweit sich die Grundstückseigentümer verpflichten, die entsprechenden Kosten zu übernehmen. Weiterhin wurde festgelegt, dass die Grundstückseigentümer auch die Kosten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung und der Gehweganlegung zu tragen haben, wenn sie eine entsprechende Erweiterung der Anlagen wünschen. Nach der Aufstellung der Ortsabrundungssatzung können im Bereich des Satzungsgebietes Wohngebäude errichtet werden.

Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung

Das Landratsamt Fürth hat der Gemeinde mitgeteilt, dass die angestrebte Versorgung der Kleinkindbetreuung von 35 % der Kinder unter drei Jahren als nicht ausreichend angesehen wird. Die Gemeinde sollte eine Betreuungsrate von 39 % anstreben.

Da einerseits die Geburtenrate im Jahr 2011 stark rückläufig war und andererseits in den vergangenen Jahren nur für ca. 30 % der Kinder, die jünger als 3 Jahre sind, um Betreuungsplätze nachgefragt wurde, hat der Gemeinderat festgestellt, dass die Entwicklung vorerst beobachtet werden soll. Weiterhin ist dem Landratsamt die Unterstützung der Gemeinde anzubieten, damit für den Bereich Großhabersdorf mehr Kindertagesmütter gefunden werden können.

Sanierungsarbeiten an der Brücke Lindachstraße

Der Gemeinderat wurde informiert, dass dem Wunsch der bauausführenden Firma entsprochen wurde und die Arbeiten zur Sanierung der Brücke vom Herbst 2011 auf das Frühjahr 2012 verschoben wurden.

Ausbau des Biberttalwegs

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die erforderlichen Planungsarbeiten für die Befestigung des Biberttalwegs mit einer Asphaltdecke an das Ing.-Büro Christofori & Partner, Roßtal, vergeben wird. Für den Radwegeausbau soll in Zusammenarbeit mit der Stadt Zirndorf, den Märkten Ammerndorf und Diethofen und dem Landkreis Fürth ein Zuschussantrag an den Freistaat Bayern gestellt werden. Von den voraussichtlichen Baukosten in Höhe von ca. 745.000,00 € inkl. MwSt. und Arch.-Leistungen entfällt auf Großhabersdorf ein Anteil von rund 224.000,00 € inkl. MwSt. abzüglich der staatlichen Zuschüsse.